

Interlaken, 27.06.2024 / sts

Medienmitteilung

Neue Kulturleistungsverträge verabschiedet

Die Regionalkonferenz Oberland-Ost hat anlässlich der Regionalversammlung in Hasliberg die Kulturleistungsverträge für die Förderperiode 2025-2028 genehmigt. Sie hat auch dem Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2023 zugestimmt.

Die Regionalversammlung hat einstimmig allen fünf Kulturleistungsverträgen zugestimmt. Diese Verträge mit den Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung gemäss kantonaler Kulturförderverordnung wurden gemeinsam mit allen Partnern ausgearbeitet. In den Jahren 2025 bis 2028 sollen die bereits bisher unterstützten Kulturinstitutionen Stiftung Kunst- und Kulturhaus Interlaken, Verein Interlaken Classics, Verein Musikfestwoche Meiringen und Stiftung Schweizer Holzbildhauerei sowie der Verein Bödelibibliothek als Regionalbibliothek gemeinsam im Verbund von Kanton, Standortgemeinden und Regionsgemeinden weiterhin unterstützt werden. Nach dem Beschluss durch die Regionalversammlung und nach Ablauf der Referendumsfrist wird dann der Regierungsrat des Kantons Bern die Verträge abschliessend genehmigen. Damit erhalten die fünf Kulturinstitutionen in den kommenden vier Jahren zusammen seitens öffentlicher Hand insgesamt 727'000 Franken jährlich. "Kulturförderung ist immer auch Standortförderung, denn ein vielfältiges Kulturangebot trägt viel zu einer hohen Standortattraktivität bei." meint Stefan Schweizer, Geschäftsführer der Regionalkonferenz Oberland-Ost. Samuel Zurbuchen, Gemeindepräsident von Ringgenberg und in der Geschäftsleitung der Regionalkonferenz für das Ressort Kultur zuständig, hat anlässlich der jährlichen Reportinggespräche mit den unterstützten Kulturinstitutionen einen vertieften Blick in die erbrachten Leistungen erhalten. "Ich bin überwältigt von der hohen Professionalität gepaart mit viel Herzblut für Kunst und Kultur sowie der grossen Freiwilligenarbeit in unseren Kulturinstitutionen. Ohne diese engagierten Personen wären diese Kulturangebote in unserer Region kaum möglich." erklärt er an der Regionalversammlung.

Die vielfältigen Aufgaben der Regionalkonferenz Oberland-Ost hat der Geschäftsführer anhand des Geschäftsberichts vorgestellt. Die Jahresrechnung mit einem kleinen Aufwandüberschuss von knapp 5'000 Franken wurde durch Philippe Ritschard, Gemeindepräsident Interlaken und in der Geschäftsleitung für das Ressort Finanzen zuständig, präsentiert. Die Regionalversammlung hat die Nachkredite, die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2023 einstimmig genehmigt.

Bei Fragen steht Ihnen als Kontaktperson Peter Aeschmann, Regionspräsident, unter Tel. 079 208 99 09 zur Verfügung.

www.oberland-ost.ch